



Presseinformation

1. März 2010

Henkel und die DEG Metro Stars unterstützen den Kampf gegen Leukämie

Fünf Minuten können Leben retten

Nach sehr erfolgreichen Aktionen in den letzten Jahren kämpfen Henkel und die DEG Metro Stars wieder gemeinsam gegen Leukämie. Vor und während des Eishockey-Spiels gegen die Berliner Eisbären am Sonntag, den 7. März 2010 haben die Fans schon zum dritten Mal die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei registrieren zu lassen. Bereits am heutigen Montag stellte sich das DEG-Torwartduo Jean Sebastien Aubin und Mathias Lange für eine Typisierung zur Verfügung.

Düsseldorf – Gemeinsam haben Henkel und die DEG Metro Stars schon viel bewegt, vor allem, wenn es darum geht, einen wohltätigen Zweck zu unterstützen. Besonders die gemeinsamen Aktionen mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei konnten große Erfolge verbuchen: Unter 660 potenziellen Spendern, die neu in die DKMS aufgenommen wurden, waren bereits vier, deren genetischer Code mit dem eines Patienten übereinstimmte und die so zum Lebensretter wurden.

Bevor es für die DEG Metro Stars am 7. März 2010 auf dem Eis gegen die Berliner Eisbären um wichtige Meisterschaftspunkte geht, starten die Partner gemeinsam mit der DKMS zum dritten Mal die Aktion „Powerplay gegen Leukämie - Fünf Minuten, die Leben retten können“ zur Unterstützung leukämiekranker Menschen. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Zuschauer dazu zu animieren, sich als potenzielle

Stammstellspender zu registrieren. Dies geht schnell, ist einfach und schmerzfrei: Die Teilnehmer erhalten zwei Wattestäbchen, mit denen sie 30 Sekunden lang die Wangeninnenseite abstreifen müssen. Dadurch werden Mundschleimhauszellen für die notwendige genetische Untersuchung (Typisierung) gewonnen. Mitmachen kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 55, der mindestens 50 Kilogramm wiegt, kein gravierendes Übergewicht aufweist und keine chronischen Erkrankungen hat. Auch eventueller Alkoholkonsum stellt kein Problem dar.

Finanziert werden die Typisierungen von den DEG Metro Stars und Henkel, die im Rahmen von „Henkel Smile“ einen Euro pro Zuschauer beisteuern. Außerdem werden während des Spiels Spenden gesammelt. Zum Auftakt der Aktion ließen sich bereits am heutigen Montag die DEG-Torwarte Jean Sebastien Aubin und Mathias Lange typisieren. Das Torwartduo unterstützt die Aktion: „Toll, dass wir schon vier Lebensretter gefunden haben! Wir sind bei der Aktion auf jeden Fall dabei und hoffen, dass viele Fans sich auch kurz Zeit nehmen. Denn es sind nur fünf Minuten, die Leben retten können“, so Mathias Lange.

Für viele Leukämiepatienten ist die Stammzelltransplantation die einzige Chance auf Heilung. Daher hoffen Henkel, die DEG Metro Stars und die DKMS, dass möglichst viele Fans fünf Minuten Zeit finden, sich ab 17 Uhr im Foyer des ISS Dome typisieren zu lassen und an die Erfolge der letzten Jahre angeknüpft werden kann.

Die gesamte Aktion ist Bestandteil von „Henkel-Smile“. Darin bündelt Henkel alle über die Geschäftstätigkeiten hinausgehenden Engagements für die Gesellschaft. Wo immer es sinnvoll ist, will Henkel seine Partner zur gemeinsamen Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung gewinnen und mit ihnen Projekte im sozialen und gesellschaftlichen Bereich durchführen.

Seit mehr als 130 Jahren ist Henkel führend mit Marken und Technologien, die das Leben der Menschen leichter, besser und schöner machen. Das Unternehmen ist in den drei Geschäftsfeldern Wasch- und Reinigungsmittel, Kosmetik und Körperpflege sowie Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien) aktiv. Über 60 Prozent des Umsatzes erzielt Henkel, das zu den Fortune Global 500 Unternehmen zählt, mit Konsumentenmarken. Knapp 40 Prozent des Konzernumsatzes kommen aus dem Geschäft mit Industriekunden. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte Henkel einen Umsatz von 13.573 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.364 Mio. Euro. Über 50.000 Mitarbeiter in mehr als 125 Ländern engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter: <http://www.henkel.de/presse>

Presse-Kontakt

Henkel AG & Co. KGaA

Marco Lippert

Telefon: +49-211-797-4068

Telefax: +49-211-798-14068

Hanna Philipps

Telefon: +49-211-797-3626

Telefax: +49-211-798-4040